



Richtlinien zu Projektpräsentation für Benutzer der IBT-MRI-Scanner

1 Kontakt

- **Erstkontakt bei Anfragen über Koordinator IBT MRI-Userlab:**
Dr. Roger Lüchinger, Email: luechinger@biomed.ee.ethz.ch, Tel. Nr. 044 255 30 64
- **Organisator Projektpräsentation:**
Jakob Heinzle, Email: heinzle@biomed.ee.ethz.ch, Tel. Nr. 044 634 91 22

2 Projektpräsentation

2.1 Zielgruppe

Für interne und externe Benutzer, die neurowissenschaftliche oder klinische Studien durchführen, wird die Zuweisung von Scanner-Zeit für neue Projekte generell über eine öffentliche Projektpräsentation geregelt. Projektpräsentationen sind nur Pflicht für neurowissenschaftliche oder klinische Studien. Normale MRI-Physik Projekte sind davon ausgenommen.

2.2 Ziele der Präsentation

Ziel der Projektpräsentation ist es, ein transparentes Verfahren für die Vergabe von Messzeit zu etablieren, mit dem die vorhandene Scanner-Zeit maximal effizient genutzt wird.

Bei der Projektpräsentation geht es nicht in erster Linie um eine Bewertung der Güte des Forschungsvorhabens, sondern um sicherzustellen, dass die erbetenen Ressourcen (Scannerzeit und Gerätenutzung) für das Projekt adäquat sind und im Rahmen der verfügbaren Messzeit gewährleistet werden können. Zudem soll sichergestellt werden, dass das Vorhaben keine Störung respektive Gefährdung der Scanner-Infrastruktur darstellt (z.B. durch Nutzung von Geräten, die nicht MR-kompatibel sind).

2.3 Termine

Für diese Projektpräsentation wird ein monatlicher Termin angeboten. In der Regel ist dies der erste Freitag im Monat von 16 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist für jedes IBT-Mitglied offen, aber nicht verpflichtend.

2.4 Ablauf

Der Antragsteller wird gebeten, in der Präsentation die geplante Forschung kurz (maximal 10 Minuten) zu beschreiben und die gewünschten Scanner-Ressourcen (Messzeit sowie Geräte) zu erläutern und zu begründen. Wir stellen für diese Zwecke ein Powerpoint-Template zur Verfügung. Der Umfang der beantragten Messzeit sollte klar nachvollziehbar und detailliert aufgeschlüsselt sein. Eine Ethikgenehmigung muss zum Zeitpunkt der Projektpräsentation vorliegen und angegeben werden. Im Anschluss an die Präsentation können in einer kurzen Diskussion (in der Regel 5 Minuten) von jedem Anwesenden eventuelle Bedenken geäußert werden. Sollten diese Bedenken in der Diskussion nicht ausgeräumt werden können, wird der Antragsteller gebeten, seinen Antrag zu überarbeiten und erneut vorzustellen.



2.5 Dokumentation

Im Anschluss an die Projektpräsentation schickt der Antragsteller die Präsentation (als PPT oder PDF) zusammen mit dem KEK-Approval-Schreiben (PDF) und dem Versicherungsausweis (PDF) an den Organisator der Projektpräsentationen.

3 Vergabe und Organisation der Messzeit

Der endgültige Entscheid über die Vergabe der Messzeit liegt bei den PIs des IBT. Wenn dem Antrag stattgegeben wird, kann der Antragsteller im Rahmen der zugesagten Messzeit Scanner-Termine nach Absprache mit dem Koordinators des IBT-Userlabs buchen (in der Regel innerhalb des User-Lab Zeitblocks; „first come, first served“ Verfahren).

Für externe Benutzer des IBT-MRI-Scanners kann eine maximale Scan-Zeit von 60 Stunden pro Projekt bewilligt werden.

4 Datenablage

Die Experimentatoren sind für die Datenablage und Datensicherheit selbst verantwortlich. Auf den Scannern werden keine Daten länger gespeichert. Es werden keine Backups der Daten erstellt. Der Datentransfer ist vor Studienbeginn mit dem Koordinator des IBT MRI-Userlab zu besprechen.

5 Versicherung

Externe Benutzer müssen eine Versicherung für ihre Studie vorweisen.

Studien gemäss der Verordnung über klinische Versuche (KlinV) sowie Studien gemäss der Humanforschungsverordnung (HFV) der Kategorie B benötigen eine spezifische Studienversicherung. Für Studien gemäss Humanforschungsverordnung (HFV) der Kategorie A wird eine Kopie der Haftpflichtversicherung des Sponsors verlangt.

6 Sicherheit

Für MRI-Labuser gelten die Sicherheitsbestimmungen des MRI Zentrums. Insbesondere muss von allen am Scannen beteiligten Personen ein MR-Safety-Kurs absolviert und die Sicherheitsdokumente des USZ/IBT unterschrieben werden. Genaue Informationen zu den Sicherheitsbestimmungen regelt der Koordinator des IBT MRI-Userlab.

7 Medizinische Notfälle

Das USZ-Anästhesie-Team ist für Notfälle 24 Stunden unter der internen Tel. Nr. 144 verfügbar. Diese Notfallnummer ist gültig für das gesamte USZ.

Ich bestätige die obigen Richtlinien gelesen zu haben und werde diesen Richtlinien folgen:

Ort/Datum

Name

Unterschrift

Für die Buchung von Scan-Zeit wird dieses unterschriebene Dokument benötigt.
Bitte geben Sie dies dem Koordinator des IBT MRI Userlabs ab.